

Wie du aus einer alten Jeans eine neue Jeans-Tasche machen kannst

Dazu brauchst du

- 1 alte Jeans
- Nadel und passenden Faden oder Nähmaschine (ggf. eine Overlockmaschine)
- Stoffschere (man kann aber auch eine normale Schere nehmen, ist nur mühsamer)
- Nahtauftrenner
- Kordel, schönes festes Band oder eine Kette mit Karabiner
- Wer will: Patches/Textilstifte zum Verzieren



1. Los geht's! Ihr schneidet das Hosenbein ab, das zur Tasche werden soll. Am besten überlegt Ihr Euch kurz wie groß die Tasche werden soll und wie lange der Umschlag oben sein soll. So viel Hosenbein müsst Ihr dann abschneiden. Also z.B. Tasche hat eine Länge von 25cm, der Umschlag oben soll grob bis zur Hälfte gehen, dann schneidet ihr ca. 40cm ab. Ein paar Zentimeter verschwinden noch wegen der Naht.



SOCIAL-MEDIA ADVENTSKALENDER

Edition 2021

2. Nun benötigt Ihr den Nahtauftrenner. Trennt zwei der Gürtelschlaufen oben von der Hose ab. Diese benötigt Ihr später für die Trageriemen.



3. Jetzt dreht Ihr das abgeschnittene Hosenbein um. Wir nähen von der unschönen Seite aus das Hosenbein zu - ungefähr da, wo der rote Strich im rechten Bild zu sehen ist.



Hinweis: Man kann das mit der Hand nähen, da es nur eine kurze Naht ist. Oder Ihr nehmt eine Nähmaschine.

Um euch das besser vorstellen zu können, gibt es dazu zwei Videos, die ihr unten findet (Video_Jeans 1 und Video_Jeans 2).

SOCIAL-MEDIA ADVENTSKALENDER

Edition 2021

4. Damit die Stoffkante nicht ausfranst, sollte man sie noch versäubern. Das macht man entweder mit einem Zick-Zack-Stich, in dem man genau an der Stoffkante entlang näht. Oder wenn man eine Overlockmaschine hat, näht man mit der schnell drüber (siehe Video_Jeans 3)



5. Jetzt sieht es ordentlich aus und wir können das Hosenbein wieder umdrehen. Nun muss man sich überlegen, wo der Umschlag sein soll und wo man somit die Gürtelschlaufen annähen muss (siehe Video_Jeans 4 und Video_Jeans 5).

6. Jetzt näht ihr die Gürtelschlaufen an der festgelegten Position fest. Das geht manchmal etwas schwer, weil die ja recht dick sind. Da ist es vielleicht sogar einfacher mit der Hand zu nähen. Wichtig ist, dass sie schön fest angenäht werden, weil daran später die Tasche mit dem Riemen getragen wird (siehe Video_Jeans 6 und Video_Jeans 7).

7. Und nun seid ihr schon fertig. Noch schnell den Riemen anbringen in dem ihr die Kordel an den Gürtelschlaufen festknotet oder ihr macht einen Karabiner an die Kordel und hängt die dann ein oder wie ich - eine fertige Taschenkette.

8. Wer will bügelt jetzt noch seine Patches auf oder schreibt / malt mit Textilstiften etwas drauf.

Voila! Hier ist eure recycelte Jeans-Tasche!



MARISTS
Go **FAIR**